



Verordnung über die Tierzucht (Tierzuchtverordnung, TZV)

Änderung vom ...

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Tierzuchtverordnung vom 31. Oktober 2012¹ wird wie folgt geändert:

Art. 23c Abs. 1, 3 und 4

¹ Für die Erhaltung Schweizer Rassen der Gattungen Rindvieh, Equiden, Schweine, Schafe und Ziegen, deren Status kritisch oder gefährdet ist, werden insgesamt höchstens 4 750 000 Franken pro Jahr ausgerichtet.

³ Der Beitrag für die Erhaltung einer Schweizer Rasse, deren Status gefährdet ist, beträgt für:

- | | | |
|----|---|----------------|
| a. | die Rindviehgattung: | |
| | 1. je männliches Tier | 282 Franken |
| | 2. je weibliches Tier | 235 Franken |
| b. | die Schweinegattung: | |
| | 1. je männliches Tier | 117.50 Franken |
| | 2. je weibliches Tier | 129.30 Franken |
| c. | die Schafgattung: | |
| | 1. je männliches Tier | 79.90 Franken |
| | 2. je weibliches Tier – Milchproben gemäss Art. 19
Abs. 2 Bst. b Ziff. 1 erhoben | 58.80 Franken |
| | 3. je weibliches Tier – Keine Milchproben gemäss
Art. 19 Abs. 2 Bst. b Ziff. 1 erhoben | 40 Franken |

¹ SR 916.310

- d. die Ziegengattung:
- | | |
|--|---------------|
| 1. je männliches Tier | 79.90 Franken |
| 2. je weibliches Tier – Milchproben gemäss Art. 19 Abs. 2 Bst. b Ziff. 1 erhoben | 47 Franken |
| 3. je weibliches Tier – Keine Milchproben gemäss Art. 19 Abs. 2 Bst. b Ziff. 1 erhoben | 40 Franken |

⁴ Reicht der Höchstbeitrag von 4 750 000 Franken nicht aus, so werden die Beiträge nach den Absätzen 2 und 3 in allen Gattungen um den gleichen Prozentsatz gekürzt.

Art. 23d Abs. 4

⁴ Die Beiträge werden nur ausgerichtet, wenn der Bestand der weiblichen Herdebuchtiere bei Rassen mit kritischem Status 10 000 Tiere und bei Rassen mit gefährdetem Status 7500 Tiere nicht überschreitet; dabei werden nur die weiblichen Herdebuchtiere berücksichtigt, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- a. Ihre Eltern und Grosseltern sind in einem Herdebuch der gleichen Rasse eingetragen oder vermerkt.
- b. Sie weisen einen Blutanteil von 87,5 Prozent oder mehr der entsprechenden Rasse auf.
- c. Die Herdebuchtiere der Gattungen Rindvieh, Equiden und Schweine weisen mindestens eine Geburt im Herdebuch auf.
- d. Die Herdebuchtiere der Gattungen Schafe und Ziegen sind mindestens 6 Monate alt.

II

Diese Verordnung tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2023 in Kraft.

...

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident: Alain Berset
Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr